

Inhalt

1	Einleitung	11
1.1	Problemstellung	11
1.2	Zielsetzung	16
1.3	Vorgehen	17
2	Leseerwerb in einer Erstsprache	19
2.1	Lesekompetenz – eine begriffliche Einführung	19
2.2	Modelle und Erwerb hierarchieniederer Leseprozesse	24
2.2.1	Kognitivistische Prozessmodelle: Zwei-Wege-Modelle des Wortlesens	25
2.2.2	Stufenmodelle der Leseentwicklung	30
2.3	Modelle und Erwerb hierarchiehoher Leseprozesse	35
2.3.1	Das Modell des Simple View of Reading	36
2.3.2	Komponenten des Leseverständnisses	37
2.4	Erwerbsprozesse in unterschiedlichen alphabetischen Schriftsystemen	41
2.4.1	Studien zu Unterschieden in der orthographischen Tiefe	41
2.4.2	Orthographische Besonderheiten und Leseerwerb im Deutschen	46
2.4.3	Orthographische Besonderheiten und Leseerwerb im Französischen	48
3	Leseerwerb in einer Fremdsprache	56
3.1	Erwerbsmechanismen	56
3.1.1	Das Lernen von Form-Funktionsbeziehungen	57
3.1.2	Statistisches Lernen	58
3.1.3	Konstruktivismus	59
3.1.4	Prozessierungstiefe: Der Weg vom Input zur abstrakten Bedeutungsrepräsentation	60
3.1.5	Lernmechanismen: vom impliziten zum expliziten Sprachwissen	63
3.1.6	Interlanguage	66
3.2	Cross-linguistische Einflussfaktoren beim Lesenlernen	68
3.2.1	Interdependenzhypothese	69
3.2.2	Cross-linguistische Einflussfaktoren: Graphem-Phonem-Korrespondenzen und orthographische Regularitäten	70
3.2.3	Cross-linguistische Einflussfaktoren: metasprachliche Bewusstheit	72
4	Morphologisches Wissen und seine Funktion im Leseerwerb	75
4.1	Terminologie	75
4.1.1	Morphologie: eine linguistische Begriffsklärung	75
4.1.2	Terminologische Unterscheidung zwischen morphologischer Bewusstheit, morphologischem Wissen und morphologischen Leseprozessen	78

4.2	Modelle und Einordnung ins Schriftsprachverarbeitungssystem	80
4.2.1	Lexikalische Qualitätshypothese	81
4.2.2	Die Binding-Agent-Theorie der Morphologie	82
4.2.3	Zur Rolle von morphologischen Prozessen beim Wortlesen	85
4.3	Morphologisches Wissen und dessen Verarbeitungsprozesse im frühen Schulalter	87
4.3.1	Morphologisches Wissen im Schriftspracherwerb	87
4.3.2	Schriftsprachabhängige Nutzung von Flexions- und Derivationsmorphemen ..	94
4.3.3	Stamm-Morpheme und deren Rolle im Leseerwerb	96
4.4	Überprüfung morphologischer Kompetenzen	98
4.4.1	Morphologische Bewusstheit	98
4.4.2	Morpho-semantische und morpho-syntaktische Leseprozesse	101
5	Sprach- und Schriftsprachstörungen	102
5.1	Spezifische Sprachentwicklungsstörung	102
5.1.1	Terminologie und Prävalenz	102
5.1.2	Symptomatik	105
5.2	Lese-Rechtschreibstörung	108
5.2.1	Terminologie und Prävalenz	108
5.2.2	Symptomatik	110
5.3	Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Sprach- und Schriftsprachstörungen	112
5.3.1	Komorbidität von Sprach- und Schriftsprachstörungen	112
5.3.2	Ätiologie von Sprach- und Schriftsprachstörungen	116
5.4	Leseerwerb in einer Erstsprache unter erschwerten Bedingungen	125
5.4.1	Auswirkungen auf hierarchieniedere Leseprozesse	125
5.4.2	Auswirkungen auf hierarchiehohe Leseprozesse	127
5.4.3	Auswirkungen auf die morphologische Bewusstheit	129
5.5	Leseerwerb in einer Fremdsprache unter erschwerten Bedingungen	137
5.5.1	Bedingungsfaktoren im Fremdsprachenlernen	137
5.5.2	Binnendifferenzierung und Fremdsprachendidaktik	144
5.6	Risikolernende im frühen Fremdsprachenunterricht der Schweiz	149
5.6.1	Sprachenstrategie und didaktische Umsetzung	150
5.6.2	Lehrplan Passepartout für Fremdsprachen: Ziele, Lehrmittel und Umsetzung	151
5.6.3	Zur Situation von Risikolernenden im frühen Fremdsprachenunterricht der Schweiz	160
6	Empirische Untersuchung	164
6.1	Fragestellungen und Hypothesen	164
6.2	Methode	170
6.2.1	Untersuchungsdesign	171
6.2.2	Stichprobe	174

6.2.3	Erhebungsinstrumente	187
6.2.4	Untersuchungsdurchführung	221
6.2.5	Statistische Datenanalyse	222
6.3	Ergebnisse	238
6.3.1	Fragestellung 1: Überprüfung Messmodell Lesekompetenzen Französisch ...	238
6.3.2	Fragestellung 2: Strukturgleichungsmodell	260
6.3.3	Fragestellung 3: Gruppenvergleich zu Teillesekompetenzen	266
6.3.4	Fragestellung 4: Subgruppenvergleich innerhalb der Gruppe der Risikolernenden	275
6.4	Diskussion	282
6.4.1	Diskussion der Ergebnisse zur Überprüfung des Französisch-Screenings ...	283
6.4.2	Diskussion zum Einfluss verschiedener Prädiktor- und Kontrollvariablen ...	296
6.4.3	Schülerinnen und Schüler mit Lesestörung und unauffällige Leserinnen und Leser im Vergleich	300
6.4.4	Interpretation der Lesekompetenzen verschiedener Subgruppen	306
7	Ausblick	311
7.1	Implikationen für die zukünftige Forschung	311
7.2	Implikationen für die Praxis	314
8	Zusammenfassung	321
	Abbildungen	325
	Tabellen	328
	Literatur	330